

Protokoll der Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2011

Ort: Dominikanerkloster, Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau

Beginn: 10:30 Uhr Ende: gegen 15:30 Uhr

Teilnehmer (einschließlich Vollmachten): 23 Mitglieder

Teil 1 Mitgliederversammlung – öffentlicher Teil

Dr. Hans-Hermann Bentrup: Begrüßung und Vorstellung der Lenné-Akademie
Dr. Andreas Heinrich, 2. Beigeordneter: Die städtebauliche Entwicklung von Prenzlau Herr
Kenzler, LAGA 2013: Stand der Planung der LAGA 2013
Frau Karina Dörk, stv. Landrätin : Entwicklung des Landkreises Uckermark
Frau Stordeur, Amtsleiterin: Lennésche Planungen und Parks in der Uckermark
Frau K. Frey, Museumsleitung: Führung durch das Historische Museum

Teil 2 Mitgliederversammlung – nicht öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4: Bericht der Leiterin der AG-Bildung, Frau Dr. Oschmann
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8: Satzungsänderung zu § 9 (1) d); näheres siehe Anlage!
- TOP 9: Nachwahlen zum Vorstand
- TOP 10: Vorschläge für den Arbeitsplan 2012
- TOP 11: Verschiedenes

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende verweist auf folgende Punkte:

- Schulgartenwettbewerb 2011 und Fortsetzung
- Schinkelwettbewerb 2011/2012 mit Beitrag zur Landschaftsarchitektur unter Mitwirkung der LAGG mit dem Thema: *Potsdam zwischen Freundschaftsinsel und Bahnhof*
- Lenné-Golfcup 2012 des Märkischen Golfclubs (MGC)
- Überarbeitung des Lenné-Park Frankfurt/Oder mit Schöpfer-Denkmal
- Kommunikation mit den Mitgliedern über Internet, Newsletter und elektronischer Versand der Infos.
- Zuarbeit von Frau Viek mit Daten und Fakten (als Anlage beigefügt).

Zu TOP 3: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die finanzielle Situation der LAGG und hebt hervor, dass es gelungen ist, zusätzliche Einnahmen über Sponsor-Leistungen in Höhe der Beiträge einzuwerben. Er verweist außerdem auf die noch nicht absehbare Situation der Landeseinrichtungen am Standort Großbeeren hin, betont aber die gute Zusammenarbeit mit der LAGF, auch als Partner der LAGG.

Zu TOP 4: Bericht der Leiterin der AG-Bildung, Frau Dr. Oschmann

Nach einer Einführung von Frau Dr. Oschmann und einer Auswertung der Preisverleihung am Vortag spricht sich der MV für die Fortführung des Wettbewerbs in Berlin aus. Dabei können auch Schulen, die sich bisher noch nicht beteiligt haben, am Wettbewerbs teilnehmen.

Die LAGG plant außerdem einen Schulgartenwettbewerb in den Städten der BUGA Havelland: Brandenburg, Rathenow und Premnitz. Dankbar wird vermerkt, dass der Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde diesen Wettbewerb aktiv unterstützen wird. Der Wettbewerb soll so rechtzeitig abgeschlossen werden, dass im BUGA-Jahr 2015 in den Städten jeweils ein Lenné-Schulgarten besichtigt werden kann. Der Vorsitzende wird diesen Vorschlag an den BUGA-Geschäftsführer Skupch herantragen.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Vorsitzende trägt das Ergebnis der Kassenprüfer, der Herren Hoch und Koch, vor. Die Kassenprüfer schlagen Entlastung vor. Rückfragen ergeben sich nicht.

Zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Frau Dr. Löffler beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen, den Vorstand zu entlasten.

Zu TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die Kassenprüfer Hoch und Koch erneut zu bestellen.

Zu TOP 8: Satzungsänderung zu § 9 (1) d)

Der Vorsitzende begründet die beabsichtigte Änderung wie folgt: Die jetzige Fassung, wonach dem Vorstand neben dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schatzmeister zwei weitere Vorstandsmitglieder angehören, ist in der Praxis zu starr. Es muss möglich sein, weitere Vorstandsmitglieder zu berufen, wenn dies – auch vorübergehend – für die Leitung der Akademie zweckmäßig ist. Deshalb sollte § 9 Absatz 1 Buchst. d) folgende Fassung erhalten: „mindestens zwei, höchstens vier weiteren Vorstandsmitgliedern“.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die vorgeschlagene Änderung.

Zu TOP 9: Nachwahlen zum Vorstand

Die Gespräche mit Persönlichkeiten, die für den Vorstand gewonnen werden sollen, sind noch nicht abgeschlossen. Der TOP wird deshalb vertagt.

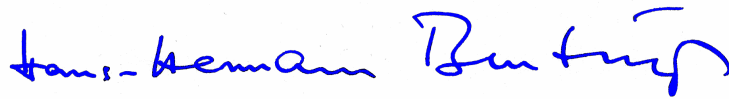
Zu TOP 10: Vorschläge für den Arbeitsplan 2012

In der Anlage *Vorschläge zum Arbeitsplan 2012* sind die bisher zu erwartenden Punkte aufgenommen worden. Die Mitglieder werden gebeten, weitere Vorschläge einzureichen.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung.



Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorsitzender des Vorstandes der LAGG

Für das Protokoll:



Anlagen

Anlage Daten und Fakten

(Zuarbeit von Frau Viek zur Mitgliederversammlung am 22.10.2011)

1. Mitgliederstand

91 Mitglieder , davon:

- 58 persönliche
- 33 korporative

2. Mitgliederbewegung seit der letzten MV 2010

Zugänge:	Eva-Marie Meißner, Kotzen	ab	01.01.2011
	Bernhard Fliß, Berlin	ab	12.01.2011
	Dr. Klaus Otto Günther, Schwielowsee.	ab	12.01.2011
	Naulin-Stiftung, Berlin	ab	01.03.2011
	Marie-Luise Crewett, Berlin	ab	01.04.2011
	Birgit Nagy-Glaser, Österreich	ab	01.04.2011
	Magdalena Nelles, Bochum	ab	15.04.2011

Zum 31.12.2011 werden 4 Mitglieder aus der LAGG ausscheiden:

Bernhard Schierenbeck
Hans-Peter Flechner
Jacob Preller
Birgit Nagy-Glaser

3. Bildungsstruktur

- Professor 6
- Dr. 19
- Dipl.-Ing. 31

4. geographische Herkunft

- aus Potsdam 14
- aus Berlin 30
- aus anderen Regionen 47

5. Alter

- bis 35 Jahre 5 Mitglieder
- 36 – 50 Jahre 12 Mitglieder
- 51 – 60 Jahre 29 Mitglieder
- über 60 Jahre 45 Mitglieder

6. Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge sind zum größten Teil eingegangen.

Aber es gibt wie jedes Jahr einige Mitglieder, die trotz mehrmaliger Mahnungen den Beitrag noch nicht bezahlt haben

8. Kontostand

per 14.10.2011 3.707,55 €

P. Viek

Termine und Arbeitsplan 2012 – Stand: 28.11.2011

Januar	Beteiligung an IGW mit dem Lenné-Schulgarten 2011
Januar/Februar	Wettbewerbsaufruf zum Lenné-Schulgarten des Jahres 2012
Februar/ März	Schulgarten-Lehrerfortbildung, Baum- und Strauchschnitt.
23./24. Februar	Schinkelwettbewerb – Fachspartensitzung
25. Februar	Schinkelausschuss (Jury-Sitzung)
13. März	157. Schinkelfest
8. März	Damen-Treff im märk. Golfclub (Schnupper-Kurs)
....April	Städte-Seminar zum Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ für Städte ohne LAGA
14. April ganztägig	Bus-Exkursion in den Naturpark „Unteres Odertal“ mit fachlicher Begleitung (Adonisröschen) und Besichtigung des Lenné-Parks und Schloss Criewen oder Frankfurt/Oder – Lenné-Park
.....Juni	Ermittlung des „Lenné-Schulgartens 2012“ Bewertung durch die AG Bildung LAGG und <i>Grün macht Schule</i>
30. Juni oder 7. Juli	Kuratoriumssitzung in Rüdersdorf (Einladung Museumspark & Kulturhaus Rüdersdorf liegt vor)
10. August	Golfturnier zum Lenné-Jugend-Cup im Märk. Golfclub
.....September	Auszeichnung des Siegers „Lenné-Schulgarten 2012“ Ort: Sieger-Schule
7. Oktober, nachmittags	Vorstandssitzung mit Schwerpunkt zur Langfrist-Strategie
8. Oktober, ganztägig	Mitgliederversammlung in Schloss Blankensee, LK TF

Projekte der LAGG

- Lenné-Schulgarten des Jahres einschl. Lehrerfortbildung;
- Mitwirkung im Schinkel-Wettbewerb (Jury Landschaftsarchitektur)
- Mitarbeit im Fachausschuss der LAGA Prenzlau
- Lenné-Cup des Märkischen Golfclubs
- Mitarbeit am Projekt „(F)Liegewiese“, Tempelhofer Feld
- Mitarbeit BUGA Havelregion und IGA Tempelhof
- Schulgartenwettbewerb in den Städten der BUGA Havelland

Vorstand (seit der Mitgliederversammlung 2010):

Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorsitzender
Hans-Jürgen Pluta, Stv. Vorsitzender und Schatzmeister
Prof. Dr. Klaus Neumann, Beisitzer
Frau Dr. Cornelia Oschmann, Beisitzerin
NN.

Vorsitz im Kuratorium: Peter Lenné.

Koordination : Roselies Großer; Antje Solmsdorf (bis Ende 2011)

Büro: Petra Vieck, Landesamt Verbraucherschutz